

# Protokoll der Ortschaftsratssitzung vom 15.05.2023

## 1. Bekanntmachungen

### Sachverhalt:

#### 1.1 Baugenehmigung

Teilabriss von bestehenden Wohnhaus und Wiederaufbau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 5 Wohneinheiten, Ettenheim-Münchweier, Glöcklinsberg 16 Flst.-Nr. 502/1.

## 2. Baugesuche zur Kenntnisnahme

2.1 Teilweiser Umbau der bestehenden landwirtschaftlichen Maschinenhalle zu einer Pferdestallung, Ettenheim-Münchweier, Siedlerhöfe, Flst.-Nr. 3561, 3563, 3564

### Sachverhalt:

Der Antragsteller beabsichtigt, teilweiser Umbau der bestehenden landwirtschaftlichen Maschinenhalle zu einer Pferdestallung.

Auszüge aus dem Bauantrag sind beigelegt. Die Angrenzer wurden am 17.04.2023 angeschrieben.

### Stellungnahme der Baurechtsbehörde:

Es liegen keine baurechtlichen Bedenken vor.

Das geplante Bauvorhaben wurde dem Gremium zur Kenntnis gegeben.

Zur Kenntnis genommen.

## 3. Friedhof Münchweier - Pflasterarbeiten I. Abschnitt

### Beschluss:

Einstimmige Zustimmung      Auf Grundlage des Angebots vom 31.03.2023 erhält die Gala-Bau Schätzle aus Schuttertal den Auftrag für die Pflasterarbeiten in Höhe von 31.752,71 (brutto).

## Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsmittel stehen bereit		Über-/außerplanmäßige Mittel notwendig		Produkt/Kostenstelle/ Investitions-Nr.	Sachkonto
Ja	Nein	Ja	Nein	755300004601	
X			X		

### Sachverhalt:

Für das oben genannte Bauvorhaben wurde das Gewerk Pflasterarbeiten im Rahmen einer freihändigen Vergabe ausgeschrieben. Insgesamt wurden 7 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. An der Ausschreibung nahmen 4 Firmen teil. Die Submission fand am 21.04.2023 statt. Unter Berücksichtigung technischer, wirtschaftlicher und rechtlicher Gesichtspunkt wurden die eingegangenen Angebote überprüft.

Die Prüfung ergab folgendes Ergebnis:

1.	Bieter-Nr. 1	31.752,71 Euro
2.	Bieter-Nr. 3	35.985,37 Euro
3.	Bieter-Nr. 4	37.847,59 Euro
4.	Bieter-Nr. 2	37.874,61 Euro

Das günstigste Angebot legte die Firma Gala-Bau Schätzle mit einer Angebotssumme in Höhe von 31.752,71 Euro (brutto) vor.

Nach kurzer Erläuterung der OV, erfolgt die positive Zustimmung, damit die Beauftragung in die Wege geleitet werden kann, denn hiermit geht eine lange, vom Ortschaftsrat gewünschte Maßnahme in die Erledigung. Von Stephan Tränkle kam noch der Hinweis, sich zu überlegen, ob man bei den bekiesten Abzweigungen nicht für ca. einen Meter eine Forstmischung oder Ähnliches aufbringen könnte, um nicht gleich mit Rollatoren oder Rollstühlen im Kies festzustecken.

#### **4. Verschiedenes**

##### **4.1 Verkehrsschau**

In der letzten Sitzung hatte die OV schon mündlich über die Verkehrsschau berichtet. Nun kam in der vergangenen Woche das offizielle Protokoll vom LRA. Daraus ergaben sich keine neuen Erkenntnisse zu den schon vorgestellten. Die Maßnahmen die von der Ortsverwaltung zu erledigen waren, sind abgearbeitet bzw. wartet man noch auf Antwort. Am Dienstag, den 16.05.2023, findet ein Vororttermin mit der Abfallwirtschaft und Müllentsorger statt, um die Problematik der aufgestellten Mülltonnen anzugehen. Die OV gibt bekannt, dass das LRA im Protokoll fordert, dass die Beleuchtungssituation bis zum 30.06.2023 rückgemeldet werden muss, deshalb hat das Tiefbauamt das Angebot der EnBW, in der nächsten Woche dem Gemeinderat vorlegt, um die außerplanmäßige Ausgabe von über 30.000,00 € genehmigt zu bekommen. Uwe Fischer berichtet, dass er vor kurzem am FGÜ Höhe Hauptstraße 48 stand und vier Autos nicht angehalten hätten. Auch die OV wurde beim Anhalten, um eine Fußgängerin queren zu lassen, von zwei Autos überholt. Es besteht also nach wie vor Handlungsbedarf.

#### **5. Anträge, Anfragen, Wünsche des Ortschaftsrates Münchweier**

##### **5.1 Antworten aus den letzten Sitzungen**

###### **5.1.1 Entfernung der Stützen Aufgang Halle Schule**

Der Auftrag zur Entfernung dieser alten Stützen wurde erteilt.

##### **5.2 Neue Anträge, Anfragen, Wünsche**

###### **5.2.1 Defibrillatoren**

Stephan Tränkle will wissen, wann die Defibrillatoren kommen. Die OV antwortet, dass sie sich dies auch schon für die nächste Ortsvorstehersitzung aufgeschrieben hat, denn aus Haushaltssicht könnte dies erledigt sein.

###### **5.2.2 Entwässerung Lumpengasse/ Weiher**

Wie hier der Stand der Dinge ist, möchte Stephan Tränkle weiter wissen. Zur Lumpengasse gibt die OV Auskunft, dass hier die Situation weiter beobachtet wird. Sollte der angebrachte Auslauf nicht ausreichend sein, wird gegenüber nochmals einer angebracht. Die Thematik im Weiher ist weitaus komplizierter.

Hier laufen Planungen, Finanzen dafür sind im Haushalt eingestellt und man steht den Anwohnern gegenüber auch im Wort.

###### **5.2.3 Weiherfußweg**

Zum Weiherfußweg gibt die OV ihm Auskunft, dass es so bleibt wie es ist.

### **5.2.4 Glöcklinsberggraben**

Beim Glöcklinsberggraben möchte er wissen, ob nun noch ein Arbeitseinsatz notwendig wird. Die OV antwortet, dass für den Nutzen es nicht notwendig wäre, aber zur Verschönerung und sie hat auch schon mit dem Verein HiB gesprochen.

### **5.2.5 Bäume am Bach**

Bernd Tränkle möchte wissen, was für Bäume am Bach gepflanzt wurden. Dazu konnte die OV noch keine Auskunft geben.

### **5.2.6 Bäume Radweg**

Da er beruflich an mehreren Sitzungen nicht teilnehmen konnte, möchte er wissen, wie der Stand der Dinge ist zu, den Bäumen am Radweg zur Anna-Kapelle. Die OV antwortet, dass Bäume nur im östlichen Abschnitt in Frage kommen, ansonsten nur Sträucher möglich wären, was der OR aber abgelehnt hat.

## **6. Frageviertelstunde**

### **6.1 Div. Anliegen**

Ein Zuhörer gleichzeitig, Mitglied des Heimat -und Kulturvereins, brachte verschiedene Anliegen vor. So hat er auf seinen Reisen festgestellt, dass die Friedhöfe und Radwege, im Norden viel besser begrünt wären wie hier und es sollten Bäume auf dem Friedhof gepflanzt werden. Die OV antwortet, dass auf dem Friedhof einige Bäume gepflanzt wurden und im Herbst noch werden. Es aber auch so ist, dass nicht alle Bäume auf dem Friedhof positiv sehen. Außerdem findet er den aufgestellten Bücherschrank potthässlich. Die OV antwortet, dass dieser Schrank großen Anklang findet und wenn jemand einen Bauernschrank zur Verfügung stellt, kann er gerne ausgetauscht werden. Weiter teilt er mit, dass der Verein sich dazu entschlossen hat, die alten Gerätschaften fest zu montieren, so dass sie nicht mehr verrückt werden können.

## **Halteverbot Wendebereich Rohrmatt**

Die Verkehrsbehörde des LRA hat angeordnet, dass im Wendebereich Rohrmatt ein Halteverbot mit Be- und Entladen eingerichtet wird. Die Ortsverwaltung bittet darum, dass dies nach Aufstellung beachtet wird, da es sonst ein teures Parken werden kann.